
Updat durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 9 Muluc, 12 Pop, 10 Caban (7. August 2001)

Seid gegrüsst!! Wir kommen heute mit weiteren Neuigkeiten hinsichtlich eures Sonnensystems. In unserer letzten Botschaft beschrieben wir eure nächsten Nachbarplaneten: Mars und Venus. Wir wollen nun unsere Diskussion ausweiten und untersuchen, was mit den anderen Mitgliedern eures Sonnensystems geschieht. Dafür müssen wir zunächst einen kurzen Blick auf eure Sonne selbst werfen. Zurzeit ist eure Sonne äußerst geschäftig. Sie befindet sich mitten in einem großen Umwandlungszyklus, charakterisiert durch viele periodische massive Eruptionen von solarem Plasma, eine starke Zunahme der Sonnenflecken auf ihrer Oberfläche und enorme Veränderungen in der Dichte und Polarität ihrer Korona. Diese Elemente verändern grundlegend die Umwelt, in der sich ihre vielen Planeten, Planetoiden, Astroiden usw. befinden. Wir hatten zuvor die Bedingungen untersucht, die gegenwärtig auf dem Mars und dessen Schwesterplaneten Venus herrschen. Wir zeigten auf, wie die Galaktische Föderation des Lichts diese Planeten vorbereitet, um sie in ihren 'terra-formierten' Originalzustand zurückzusetzen. Nun wollen wir uns auf eine Tour durch den Rest eures mächtigen solaren Netzwerks begeben, um zu sehen, was dort geschieht. Es entfalten sich da viele interessante Geschehnisse, über die eure Medien kaum berichten.

Diese Situationen werden erkennbar, wenn ihr die gegenwärtige Natur eurer äußeren Planeten betrachtet. Pluto, am weitesten von der Sonne entfernt, ist in Wirklichkeit ein früherer Satellit von Neptun. Uranus ist auf die Seite gedreht, während jeder Planet von Jupiter bis Neptun eine Art planetaren Ring besitzt. Und mehr als ein Viertel aller Monde, die eure Planeten gegenwärtig umkreisen, waren ursprünglich als Monde beschaffen, die andere Welten umkreisen. Die äußeren Ringe um Jupiter und Neptun entstanden, als die fünf Monde, die den Planeten Maldek umkreisten, gewaltsam in den Weltraum geschleudert wurden. Die Flugbahn der beiden größten Monde führte sie auf ihrem Verlauf zu ihrer schließlichen Zerstörung, mit den daraus resultierenden Trümmern, die jetzt diese beiden Welten umkreisen. Uranus' derzeitiger seltsamer Zustand ist das Ergebnis von Schlachten, die schließlich zu Maldeks gewaltsamer Zerstörung führten. Überall, ihr Geliebten, ist euer Sonnensystem übersät mit vergessenen Monumenten dieser 'Plänkeleien'. Unsere Aufgabe ist es, sie zu katalogisieren und einen Prozess in Gang zu setzen, der euer Sonnensystem in seine frühere Pracht restauriert.

Euer innerer Planet Merkur hatte einst eine kleine Schwester, vielen eurer Astronomen als der 'verlorene Planet' "Vulkan" bekannt. Er ging verloren während einer kurzen 'Plänkelei' zwischen einer kleinen Schlacht-Flotte der Galaktischen Föderation und einer Raumflotte der dunklen Anchara-Wesen, am Ende eures 'Neunzehnten Jahrhunderts'. Wir beabsichtigen, ihre ursprüngliche Umlaufbahn zu restaurieren, wenn wir bei der Venus das 'terra-forming' vornehmen und danach die zurzeit geringe, ätzende Atmosphäre des Mars wiederherstellen. Planet "Vulkan" diente dem Zweck, als Filter für einige der Energien zu wirken, die von der Sonne auf ihre vier vollbewussten Wasserwelten einströmten. Dadurch verkümmerte "Vulkan" und wurde unbrauchbar. Sein Ende war nur eine Frage der Zeit. Bald wird seine embryonale Zweckbestimmung jedoch wieder instand gesetzt werden müssen. Dies, Geliebte, werden wir zum angemessenen Zeitpunkt tun. In einem ähnlichen

Zustand befinden sich die seltsamen orbitalen Mechanismen, die sich gegenwärtig bei Uranus zeigen. Jene euch bekannten riesigen äußeren Planeten dienen einem wichtigen Zweck: sie agieren als Gegengewicht zu den Energien und Massen eurer Sonne und ihrer vier inneren Wasserwelten.

Eine grosse Vielfalt an Lebensformen soll auf diesen wasser-bedeckten Welten in Erscheinung treten. Leben erfordert eine Reihe besonderer Voraussetzungen, sowohl physischer als auch spiritueller Natur. Eure Wissenschaft hat kaum die physischen Bedingungen ergründet, die organisches Leben hervorbringen. So muss sie sich erst recht mit den spirituellen Parametern auseinandersetzen. Leben enthält eine wichtige Essenz, die in Wirklichkeit multi-dimensionales Licht ist. Es enthält Bewusstsein: – die tiefinnere Bewusstheit des Selbst und dessen Verbindung zu seinem Schöpfer. Es formiert sich im Physischen, wenn die Energie, die aus einem Stern und seinen inneren Planeten hervorgeht, genau richtig ist für die Schaffung einfacher Zellsysteme primitiven Lebens. An diesem Punkt erzeugen die stern-planetaren Energien ein 'Lebens-Raster', das die Bildung komplexerer, vielfacher Organ-'Körper' erlaubt. Zu gegebenem Zeitpunkt entwickelt sich dann hoch empfindendes Leben. Der ganze Prozess existiert als Ergebnis des göttlichen Plans, vom Schöpfer ins Physische übertragen und sichtbar in den ersten Formationen der Vielzahl von Sonnensystemen, die von Leben nur so wimmeln.

Die spezielle Balance ist die Folge der einzigartigen Energien, die innerhalb eines lebenserhaltenden Sonnensystems hervorgebracht werden. Jedes Sonnensystem besitzt eine besondere Reihe von Schwingungen, die sich auch innerhalb und außerhalb des euch gegenwärtig bekannten elektromagnetischen Spektrums finden. Folglich quellen Sonnensysteme, denen es an gewissen von euren Wissenschaftlern identifizierten spezifischen Charakteristika zu mangeln scheint, von empfindenden Lebensformen nur so über. Es existierten viele wichtige, zurzeit nicht messbare Bedingungen, die Leben auf diesen andersartigen Welten ermöglicht haben. Ein primäres Beispiel dafür ist der Stern Wega. Euren Wissenschaftlern erscheint er für Lebensformen zu jung. Dieses Sechs-Planeten-Sonnensystem ist jedoch der wahre Ursprung sowohl der Menschen als auch vieler Cetacaen-ähnlicher, hoch empfindender Wesen. Es dient außerdem als Hauptsitz der Galaktischen Föderation des Lichts. Vor langer Zeit hat in eurem Sonnensystem 'Balance' geherrscht. Sie muss völlig wiederhergestellt werden. Und dies, Geliebte, tun wir zurzeit.

Diese 'Balance' betonen wir aus einem bestimmten Grund, da ein spezielles 'Lebens-Raster' aufrechterhalten werden muss. Wegen der großen Zahl von Scharmützeln, die in eurem Sonnensystem ausgefochten wurden, ist dieses 'Raster' jetzt offensichtlich verdreht. Zu viel Monde umkreisen zurzeit eure äußeren Planeten. Euren inneren Planeten mangelt es dagegen an solch notwendiger Balance. Ein Mond-Planet-System ist eine sehr spezielle Sache. Mehr als bei einer bloßen Elektro-Gravitations-Einheit verhält sich ein Mond sehr stark wie in einer typischen männlich-weiblichen Beziehung und sorgt für 'Balance' (Ausgleich). Diese notwendige Balance ist der Grund, weshalb wir Planeten als weiblich und Monde als männlich bezeichnen. Diese Energie, wenn sie mit dem kreativen Tanz zwischen Sonne und ihren Planeten vereint wird, produziert das Lebens-'Raster'. Folglich bezeichnen wir die Sonne und ihre Planeten als 'weiblich', da sie dieses Lebens-'Raster' nähren und tragen. *(Anmerkung d. Übers.: Auch in der Englischen Sprache tragen alle Planeten weibliche Artikel.)*

Wie wir in früheren Botschaften anmerkten, muss euer Sonnensystem bald seine frühere Pracht zurückerhalten. Sein umfassendes Potential hat ein spezielles 'Leuchtfeuer' hervorgebracht. Vor langer Zeit hat dieses Leuchtfeuer viele Raumflotten geleitet, die des Lichts und die der Finsternis, die hierher kamen um spezielle Kolonien zu errichten. Ihr seid das Resultat dieses Geschehens. Euer Schicksal wurde bestimmt durch das, was eurem außergewöhnliche Sonnensystem zutiefst innewohnt: Die Bedingungen, die im Begriff sind, die Entfaltung des gesamten Rests dieser Schöpfung zu lenken. Die Spirituelle Hierarchie eures Sonnensystems ist sich all dieser Tatsachen vollauf bewusst und hat die Durchführung der heiligen Edikte des göttlichen Plans seit langem überwacht. Betrachtet das, was wir heute insoweit erwähnt haben, als die Grundlage dessen, was ihr wissen müsst. Seht die Ereignisse, die jeden Tag in eurem Sonnensystem geschehen, als Bestandteil eines komplexen 'Ausbalancierens'. Durch eure gegenwärtigen Aktionen bringen wir diesen Prozess voran.

Wenn ihr über diese Informationen nachdenkt, erinnert euch der alten Redensart aus eurer Realität: "Wie oben, so unten". Was immer im Sonnensystem geschieht, geschieht auch mit euch. Sehr ähnlich wie eure Sonne und ihre unermessliche Reihe von Elektro-Gravitations-Einheiten besteht jedes Individuum aus einer riesigen Ansammlung von Energien, Atomen und Zellen. Jeder von euch wird göttlich an einen speziellen Omega-Punkt geführt. Wenn dieser Punkt erreicht ist, werdet ihr in ein prachtvolles Lichtwesen transformiert sein. Diese Wesenheit ist das Ziel, das hinter allem steckt, was mit euch geschieht. So wie wir unsere Vorbereitungen treffen, euer Sonnensystem in 12 wunderbare Licht-Orbits zu restaurieren, die eure grossartige Sonne umkreisen, werdet auch ihr in ein Wesen transformiert, das auf einer 12-strangigen RNS/DNS-Struktur basiert. Der Zauber, von dem wir da sprechen, ist göttlicher Natur. Die Zeitlinie, auf der er sich befindet, wird all die unendlichen Komponenten nach Plan zusammenfügen. Welch großartiger Zauber uns da alle erwartet!

In dieser Botschaft haben wir den Wandel untersucht, der für die Restaurierung eures Sonnensystems erforderlich ist. Unsere Mission ist zum Teil sehr vielschichtig. In künftigen Botschaften werden wir sie detaillierter beschreiben. Wir bitten einfach, dass ihr dieses Wissen nutzt, um die erstaunliche Kompliziertheit besser zu verstehen, die in der Schöpfung zu finden ist. Bald werdet ihr dieses Wissen nutzen, um eure grandiose Mission zu vollenden. – Wir nehmen nun wieder Abschied. Segen, Geliebte! Wisst, dass der unzählige Reichtum und Wohlstand des Himmels euer ist!

Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (Sirianisch: Seid Eins! Freut euch!)